



Seilbahn in Rudesheim

In Frankfurt gehört das außergewöhnliche Lichtkunst-Festival Luminale zu den Höhepunkten der Veranstaltungen in der Mainmetropole. Lichtkünstler aus der ganzen Welt setzen hier alle zwei Jahre die markantesten Bauwerke, Räume und Stadträume in das rechte Licht. 2008 wurde zum ersten Mal das Welterbe Oberes Mittelrheintal zwischen Rudesheim/Bingen und Koblenz als spannungsgeladener Gegenpol der künstlerischen Inszenierungen entdeckt. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal trug zur Initiierung und finanziellen Unterstützung des Events bei.

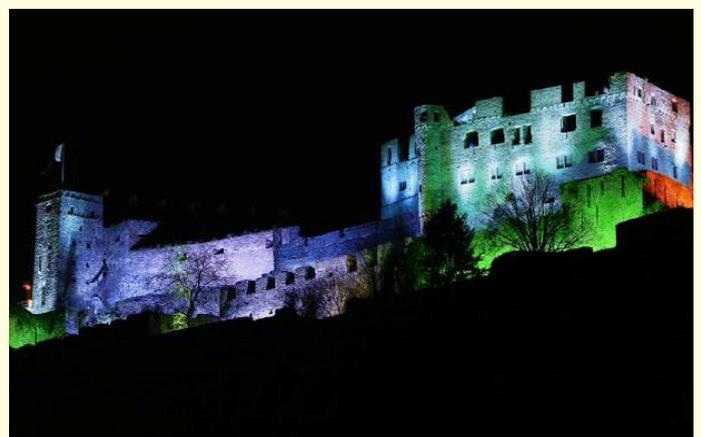
Vom 4. bis 13. April bildeten Rudesheim, Bingen, Bacharach, Oberwesel, die Loreley, St.Goar, Boppard und Koblenz die Luminale-Leuchttürme im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Parallel zur Frankfurter Messe Light+Building zeigten dabei internationale Designer, Architekten, Künstler und Stadtplaner ihre Ideen für das Baumaterial des 21. Jahrhunderts - Licht!

Die Mythologie des Rheintals wurde durch Inszenierungen der atemberaubenden Landschaft und charakteristischer Bauwerke in zeitgemäßen Beiträgen der Gegenwartskunst betont. Acht Orte mit 20 Veranstaltungen präsentierten sich in unterschiedlichster Weise. Dabei reichte der Spannungsbogen von Lichtkunstprojekten wie in Boppard über Events wie dem Feuerspektakel in Bacharach und der Seilbahn - Illumination in Rudesheim (Bild oben) bis zu kontemplativen Beiträgen wie am Loreleyfelsen (Bild rechts oben).

Neben der künstlerischen Idee war es vor allem Ziel, den Besuchern die Region des Welterbe Oberes Mittelrheintal näher zu bringen.



Loreleyfelsen in St. Goarshausen



Burg Rheinfels in St. Goar



Villa Belgrano in Boppard